



Achim Post

Mitglied des Deutschen Bundestages

Abgeordneter für den Wahlkreis Minden-Lübbecke

Vorsitzender der NRW-Landesgruppe in der SPD-Bundestagsfraktion



Ernst-Wilhelm Rahe

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen

Abgeordneter für den Wahlkreis Minden-Lübbecke I

26.08.2019

Gemeinsame Pressemitteilung von Achim Post MdB und Ernst-Wilhelm Rahe MdL

Bundes- und Landespolitiker engagieren sich für Lübbecker Stadtentwicklung

Achim Post und Ernst-Wilhelm Rahe zum Informationsaustausch in der Stadtverwaltung

Stadtentwicklung im ländlichen Raum war das zentrale Thema des jüngsten Gedankenaustausches, zu dem jetzt die heimischen Abgeordneten Achim Post und Ernst-Wilhelm Rahe das Lübbecker Rathaus besucht haben. Im Gespräch mit Bürgermeister Frank Haberbosch bekräftigten die Abgeordneten, sich auch zukünftig nachhaltig für die ehemalige Kreisstadt zu engagieren.

Achim Post fand lobende Worte für die städtebauliche Entwicklung Lübbeckes in den zurückliegenden Jahren: „Hier sieht man ein besonders gelungenes Beispiel dafür, was mit beherztem Anpacken und kluger Standortpolitik im Miteinander erreicht werden kann.“ Ernst-Wilhelm Rahe ergänzte aus Sicht der Landespolitik: „In der Politik braucht man einen langen Atem: Es freut mich, dass die Mittel und Programme, die wir in der letzten Wahlperiode im Landtag zugunsten der Kommunen umgeschichtet haben, jetzt auch zur Umsetzung kommen. Es ist schön zu sehen, dass sich hier so vieles bewegt.“ Die Fördermittelbewilligungen für die ISEK wie auch andere städtebauliche Projekte in den Ortsteilen sprächen eine deutliche Sprache. Rahe: „Lübbecke hat seine Hausaufgaben gemacht und die entsprechenden Programme abgerufen. Wir wollen in Berlin wie in

Düsseldorf das auch weiterhin mit einer Politik zugunsten der Kommunen unterstützen, so gut wir können.“

Bürgermeister Haberbosch abschließend: „Es ist immer gut, Freunde in der Bundes- wie in der Landespolitik zu haben, denen etwas an ihrer Heimat liegt und die uns unter die Arme greifen“.



Die beiden Abgeordneten Achim Post und Ernst-Wilhelm Rahe im Gespräch mit Bürgermeister Frank Haberbosch